

28.08.2024

Pressestelle  
Ralf Schüler  
Tel. 0340 204-2413  
Fax. 0340 204-2913  
ralf.schueler@dessau-rosslau.de

## Pressedienst Nr. 33/2024

### Einladung zum Pressegespräch

am Dienstag, dem **3. September**

um **10 Uhr**

am **Mausoleum** im Tierpark Dessau

Thema des Gesprächs ist das neue **Ausstellungsprojekt** von Ramona Tattera: „**Seid ihr noch da?**“, in dem es um den Artenschutz in unserer Tierwelt geht.

### Einladung

zur Verleihung des **Wanderpokals des Oberbürgermeisters**  
für die **beste Kleingartenanlage** im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

am Donnerstag, dem **5. September**

um **15 Uhr**

im **Gartenlokal „Riekchen“** (Kleingartenanlage Am Schillerpark)

Die Auszeichnung wird Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün, Jacqueline Lohde in Vertretung für den Oberbürgermeister vornehmen.

Die Veranstaltung ist presseöffentlich und sonst nur für geladene Gäste.

### „Stadteingang Ost – Umgestaltung der Mühleninsel“ Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Ziel der Umgestaltung der Mühleninsel ist es, das Muldufer erlebbar zu machen und mit einem generationsübergreifenden Freizeitangebot die Aufenthaltsqualität der Freifläche aufzuwerten. Die Umgestaltung ist seit 2011 ein Ziel der Stadtentwicklung (Leitbild, INSEK und Masterplan Innenstadt Dessau). Zudem wurde 2019/2020 ein erstes Dialog- und

Beteiligungsverfahren durchgeführt. Auf Basis dieser Empfehlungen wurde der sogenannte Masterplan „Stadteingang Ost“ erstellt und als Arbeitsrichtung zur Umsetzung durch den Stadtrat im Juli 2020 (BV/143/2020/III-61) bestätigt. Die Ergebnisse zur Mühleninsel wurden in einer Studie von 2021 zusammengefasst und waren Bestandteil der Aufgabenstellung der jetzigen Planungsleistung. Das Projekt wird durch eine Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt (Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“) ermöglicht.

Das Planungsbüro Därr Landschaftsarchitekten und das Referat für Stadtgrün möchten Ihnen den aktuellen Stand im Projekt vorstellen und Sie in den weiteren Planungsprozess einbeziehen.

Daher laden wir alle Interessierten herzlich zur Öffentlichkeitsveranstaltung am **7. September**, ab 10 Uhr nach Dessau auf die Mühleninsel (zwischen Ludwigshafener Straße und Tiergartenbrücke) ein. Gern kann man auch ab 10.45 Uhr direkt in das „mitmach.lokal“ in die Kavaliierstraße 37-39 kommen.

Veranstaltungsablauf:

10.00 - 10.30 Uhr: Streifzug über die Projektfläche (Treffpunkt Mühleninsel)  
10.30 - 10.45 Uhr: Ortswechsel  
10.45 - 11.00 Uhr: Einführung in den Workshop (Treffpunkt „mitmach.lokal“)  
11.00 - 12.00 Uhr: Workshop

## **Terminierung der Haushaltsplanung 2025**

André Ulbrich, Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, äußerte sich zum Thema Haushaltsplanung für das Jahr 2025 folgendermaßen: „Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, den Haushalt 2025 zur letzten Stadtratssitzung im Dezember 2024 einzubringen und die entsprechenden Haushaltsberatungen in den Ausschüssen im Januar und Februar 2025 zu führen.“

Hintergrund ist, dass Voraussetzung für die Genehmigung des Haushalts 2025 die Vorlage des Jahresabschlusses 2023 ist. Das Fachdezernat befindet sich derzeit in der Erstellung der Jahresabschlüsse 2021 – 2023 und strebt die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 im 1. Quartal 2025 an.

Zudem soll mit der späteren Einbringung zusätzliche Zeit für Gespräche zur Haushaltskonsolidierung sichergestellt werden.

Anlass ist nicht, durch eine Verlängerung der satzungslosen Zeit, Haushaltsmittel für andere Maßnahmen und Projekte zu sparen.

Im Finanzausschuss ging Ulbrich nochmals auf dieses Thema gezielt ein.

## Tag des offenen Denkmals am 8. September

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals findet am 08. September 2024 unter dem Motto „**Wahr-zeichen, Zeitzeugen der Geschichte**“ statt.

Mit diesem Motto sollen die Denkmale als Wahrzeichen in den Blickpunkt rücken. Neben herausragenden Objekten sind es auch gerade die kleinen Dinge und Details, die Aufschluss geben über die Denkmale und ihren Zeugniswert, die sie zu Zeitzeugen der Geschichte werden lassen.

Neben Objekten, die wieder ihre Türen für Besucher öffnen und zum Teil schon traditionell dabei sind, wie Wasserturm, Mausoleum oder der Rehsumpf, wird in diesem Jahr die traditionelle Denkmalfahrradtour nach mehrjähriger Pause den Stadtteil Roßlau in den Fokus rücken.

Start der Tour wird an der Bietheschule in der Mitschurinstraße sein. „Nach der Begrüßung der Teilnehmenden werden wir gemeinsam auf die Suche nach Zeitzeugen der Geschichte gehen. Man darf gespannt sein!“ so Ingolf Schmidt, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung.

Im Anschluss gibt es im Stadtteil Bieth Informationen zu weiteren Denkmälern. Haltepunkte sind an der ehemaligen Berufsschule in der Mittelfeldstraße sowie dem Delta-Kindergarten Bernsdorfer Straße vorgesehen.

Eine weitere Station ist am ehemaligen Goethe-Gymnasium geplant. Hier ist ein Rundgang durch das historische Schulgebäude möglich, das nach umfangreicher Sanierung die Sekundarschule an der Bieth (Ausgangspunkt der Radtour) aufnehmen wird.

Nach einem Halt an der Ölmühle mit der Möglichkeit einer kurzen Besichtigung wird die Wasserburg Roßlau erreicht, wo die Radtour nach Erläuterungen und einer kleinen Führung durch den Burgverein ausklingen wird.

Wer im Anschluss noch weiter nach Dessau fahren möchte, hat die Möglichkeit, 14:00 Uhr an einer Baustellenführung in der Wissenschaftlichen Bibliothek teilzunehmen.

Neben der Denkmalfahrradtour öffnen weitere Objekte ihre Türen für die Besucher. So wird die Villa Liebig in der Kleiststraße 4 zu besichtigen sein, deren äußere Gebäudehülle als erster Sanierungsabschnitt wiederhergestellt wurde. Weitere Besichtigungsmöglichkeiten gibt es u.a. im Palais Hilda sowie im Rahmen einer Führung im Kochhaus.

Im Landesarchiv im Alten Wasserturm findet die Eröffnung der Ausstellung „Vorsicht! Agentinnen schreiben mit!“ statt. Die zweisprachige Wanderausstellung gibt Einblick in die Lebenswelten von zwei Agentinnen, die in den 1930er Jahren dem Tschechoslowakischen Nachrichtendienst militärische Geheimnisse aus Deutschland verrieten. Die Schlesierin Elisabeth S. spionierte u.a. ab 1938 in einem Dessau-Roßlauer Rüstungsbetrieb.

In der Ölmühle in Roßlau wird die Fotoausstellung „Ein Blick im Augenblick“ mit Fotos von Gabriele Geltinger eröffnet.

Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch der Museen für Stadtgeschichte und für Naturkunde und Vorgeschichte, die am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt gewähren. Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte dreht sich in der Veranstaltung „Zeitzeugen der Geschichte: Ein Beutel aus Ton“ alles um ein etwa 7500 Jahre altes Keramikgefäß. In einem dialogischen Vortrag erzählt die angehende Archäologin Sonja Starke Erstaunliches aus der Zeit der Jungsteinzeit, gibt fundierte Einblicke in den aktuellen Forschungsstand und wirft auch kritische Fragen auf. Im Anschluss findet ein Zeichenworkshop statt, in dem originale Fundstücke aus der Frühgeschichte fachgerecht gezeichnet werden. (Vor Anmeldung Mi-So 10.00 – 17.00 Uhr unter 0340-214824; Materialspende)

Die Stiftung Bauhaus Dessau gewährt am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt zu ihren Objekten. In der Siedlung Törten finden 11.00 Uhr und 13.00 Uhr Führungen durch die Siedlung statt (Informationen unter [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)).

Weiterhin beteiligen sich verschiedene Kirchen im Stadtgebiet am Tag des offenen Denkmals.

#### **Fotoaktion zum Tag des offenen Denkmals**

Wer sich auf dokumentarische oder künstlerische Weise mit dem diesjährigen Motto des Tags des offenen Denkmals auseinandersetzen möchte, dem empfehlen wir die Fotoaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>

Einsendeschluss ist der 10.9.2024